Ä3

Antrag

Initiator*innen: Jones (LV RLP)

Titel: **Ä3 zu A3: Biologische Vielfalt global schützen**

Antragstext

In Zeile 9:

Die zwischenstaatliche Plattform für Biodiversität und Ökosystemleistungen, kurz IPBES erweitert die ES durch die „Beiträge der Natur zur menschlichen Existenz“ (eng.: Natures Contributions to People, NCP) – welche insbesondere die kulturellen und relationalen Werte der Mensch–Natur Beziehung im Fokus haben. Diese komplexe Interaktion ist wichtig, denn die vielen Arten wie der Mensch unseren Planeten beeinflusst zeigen: Unberührte „Natur“ fernab menschlicher Einflüsse gibt es nicht mehr[7]. Vor allem in Europa, wo der größte Teil der Landfläche von Kulturlandschaften bedeckt ist, also Landschaften, die sich in den letzten Jahrhunderten im Zusammenspiel mit der menschlichen Bevölkerung entwickelt haben.[8] Dennoch verschärfen sich aktuell mit zunehmendem menschlichem Einfluss und Ressourcenverbrauch das Artensterben und der Biodiversitätsverlust schneller als je zuvor. ~~Dies ist insbesondere die Folge angestrebter Wohlstandsideale im Kontext unseres extraktivistischen Wirtschaftssystems.~~ Dies ist insbesondere die Folge unseres extraktivistischen und auf Wachstum basierenden Wirtschaftssystems sowie der weiter fortbestehenden kolonialen Strukturen.[9]

Begründung

"angestrebte Wohlstandsideale" sind nicht die Folge von Biodiversitätsverlust oder Ressourcenverbrauch bzw. Ausbeutung jeglicher Art, sondern eine Folge des Kapitalismus und Klassismus. Daher würde ich die Formulieung streichen, da es den Punkt, des Problems, nicht trift.

Es ist Mmn wichtig hinzudeuten, das das vorherrschende Wirtschaftsystem, Kapitalismus, auf (exponitiellen) Wachstum basiert und es deshalb zerstörerisch auf Mitwelt und Menschen ist. Desweiteren ist es wichtig hinzuweisen, dass der Extraktivismus und die Zerstörung von Ökosystemen sowie die Ausbeutung von Mensch und Natur vor allem im Globalen Süden stattfindet aufgrund des Kolonialismus.